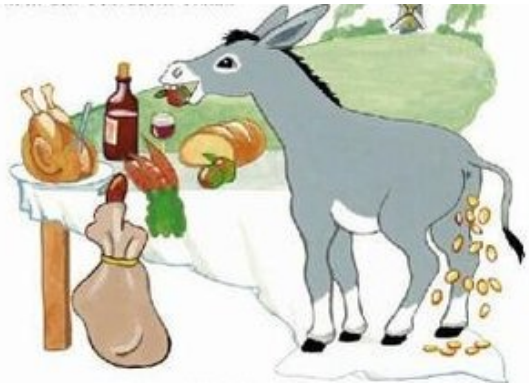
Erste Schritte: Märchen kennen lernen

Hinweis

Mache einen Haken, wenn du alle Aufgaben eines Lernpakets gelöst hast und lasse dir von deiner Fachlehrerin oder deinem Fachlehrer mit einem Stempel bestätigen, dass alles erledigt

Teilziele: Los geht's!

Märchenwissen aktivieren	Ich **kenne verschiedene Märchen** und kann deren Inhalt kurz wiedergeben.	
Ein Märchen kennen lernen	Ich **lerne** ein Märchen **kennen** und kann den **Inhalt verstehen** und **zusammenfassen**.	
Märchenmerkmale kennen lernen	Ich lerne typische **Märchenmerkmale** kennen.	
Märchenmerkmale zuordnen	Ich **ordne typische Märchenmerkmale** einem Märchen **zu**.	



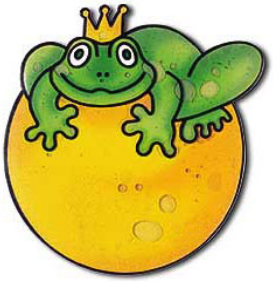
Schätze deine Arbeit ein!

	😊😊😊	🙂😊	😐	😕	☹️
Selbstständigkeit	○	○	○	○	○
Arbeitstempo	○	○	○	○	○
Motivation	○	○	○	○	○

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

1 Schaue dir die Bilder sorgfältig an.

- Was sind deine ersten Ideen? Woher könntest du diese Figuren und Orte kennen?
  Tausche dich mit einem Partner/-in aus.



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

Aufgaben: Märchenwissen aktivieren

② **Finde heraus**, wer in diesen Häusern wohnt. **Schreibe** dafür den Namen des Hausbesitzers in das Kästchen unter das Haus.

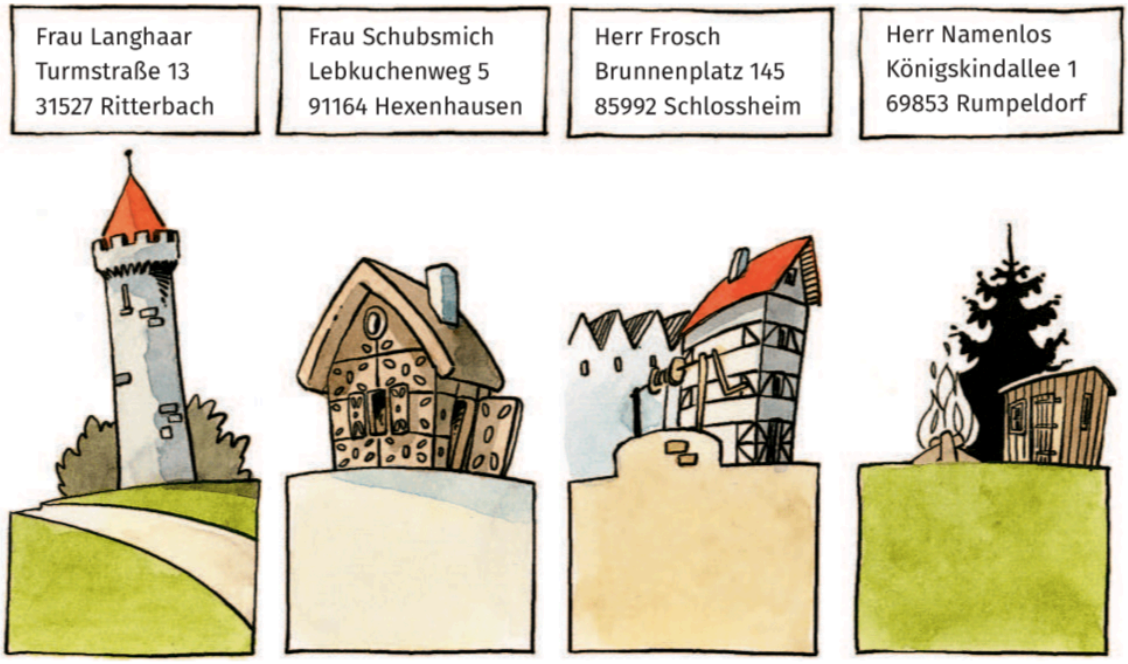


Bild entnommen aus: Mit eigenen Worten (Westermann), Braunschweig, 2026, S. 52

③ **Ergänze** die magischen Märchensprüche. Schreibe dafür die Fortsetzung neben den Spruch.

„Ach wie gut, dass niemand weiß, …“

„Die guten ins Töpfchen, …“

„Knusper, knusper, knäuschen, …“

„Spieglein, Spieglein an der Wand, …“

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

④ **Lest** euch das Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ durch oder **hört es euch im Deutschbuch an**.

Prinzessin Mäusehaut

(Brüder Grimm)

Ein König hatte drei Töchter; da wollte er wissen, welche ihn am liebsten hätte, ließ sie vor sich kommen und fragte sie. Die Älteste sprach, sie habe ihn lieber als das ganze Königreich; die Zweite sprach, sie habe ihn lieber als alle Edelsteine auf der ganzen Welt; die Dritte aber sagte, sie habe ihn lieber als das Salz. Der König ward aufgebracht, dass sie ihre Liebe zu ihm mit einer so geringen Sache vergleiche, übergab sie einem Diener und befahl, er solle sie in den Wald führen und töten. Wie sie in den Wald gekommen waren, bat die Prinzessin den Diener um ihr Leben; dieser war ihr treu und ließ ihr das Leben, er sagte auch, er wolle mit ihr gehen und ganz nach ihren Befehlen tun. Die Prinzessin verlangte aber nichts als ein Kleid von Mäusehaut, und als er ihr das geholt, wickelte sie sich hinein und ging fort. Sie ging geradezu an den Hof eines benachbarten Königs, gab sich für einen Mann aus, und bat den König, dass er sie in seine Dienste nehme. Der König sagte zu und gewährte ihr den Aufenthalt. Abends musste sie ihm die Stiefel ausziehen, die warf er ihr allemal an den Kopf. Einmal fragte er, woher sie sei. – „Aus dem Lande, wo man den Leuten die Stiefel nicht um den Kopf wirft.“

Der König ward da aufmerksam, endlich brachten ihm die anderen Diener einen Ring; Mäusehaut habe ihn verloren, der sei zu kostbar, den müsse er (sie) gestohlen haben. Der König ließ sie vor sich kommen und fragte, woher der Ring sei. Da konnte sich die Prinzessin nicht länger verbergen, sie wickelte sich von der Mäusehaut los, ihre goldgelben Haare quollen hervor, und sie trat heraus so schön, dass der König gleich die Krone von seinem Kopf abnahm und sie ihr aufsetzte und sie für seine Gemahlin erklärte. Zu der Hochzeit wurde auch der Vater der Prinzessin eingeladen, der glaubte, seine Tochter sei schon längst tot, und er erkannte sie nicht wieder. Auf der Tafel aber waren alle Speisen, die ihm vorgesetzt wurden, ungesalzen, da ward er ärgerlich und sagte: „Ich will lieber nicht leben, als solche Speisen zu essen!“ Wie er ausgesprochen hatte, sprach die Königin zu ihm: „Jetzt wollt ihr nicht leben ohne Salz, und doch habt ihr mich einmal wollen töten lassen, weil ich sagte, ich hätte euch lieber als Salz.“ Da erkannte er seine Tochter und küsste sie. Er bat sie um Verzeihung und es war ihm lieber als sein Königreich und alle Edelsteine der Welt, dass er seine Tochter wiedergefunden hatte.

Märchen

Märchen sind **fantasievolle und frei erfundene Geschichten**. Lange vor der Zeit des Buchdrucks sind sie durch Weitererzählung entstanden und wurden später von Schriftstellern gesammelt und aufgeschrieben, während die eigentlichen Verfasser unbekannt geblieben sind.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

⑤ **Gliedert** das Märchen in fünf Sinnabschnitte. **Notiert zu jedem Sinnabschnitt einen Satz**, der den Inhalt zusammenfasst.

Abschnitt 1: Zeile 1 – xy
Abschnitt 2: Zeile xy - …

⑥ **Ordne** jedem Abschnitt **ein Bild zu**. **Ergänze die zwei fehlenden Bilder**, indem du in die Kästchen etwas Passendes hineinzeichnest.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

⑧ Welche Figuren kommen im Märchen vor und in welcher Situation befinden sie sich jeweils?

⑨ Das Verhalten des Königs gegenüber seiner Tochter war nicht richtig. Wie hätte er **anders reagieren können**?

⑩ Die Tochter reagiert anders als gedacht. **Was macht sie**?

⑪ Wie **endet** das Märchen?

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

(12) Im Unterricht hast du schon verschiedene Märchenmerkmale kennen gelernt. **Schreibt** möglichst zu jedem **Märchenmerkmal** ein **Beispiel** aus dem Märchentext „Prinzessin Mäusehaut“ heraus.

Merkmal	Beispiel	Im Märchen gefunden
Anfangs- und Schlussformel	*„Es war einmal …“ und endet mit „Und wenn sie nicht gestorben sind.“*	
Die Hauptfigur **muss ein Problem lösen**	*Der Prinz wusste, dass nur er die Prinzessin vor der bösen Hexe retten konnte…*	
Die Personen haben oft **keine Namen**	*Der Prinz hatte nur sein Schwert dabei und musste gegen den Drachen kämpfen…*	
Die **Guten** werden im belohnt die **Bösen** bestraft (gutes Ende).	*… Und alle fanden glücklich zueinander.* *Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.*	
Genaue Orts- und Zeitangaben werden **nicht gemacht**.	*…Sie lebten im Zauberwald…* *…vor langer Zeit…*	
Märchenpersonen haben **gegensätzliche Eigenschaften** (gut vs. böse, arm vs. reich …)	Böse Hexe, tapferer Held, arme Magd…	
Die Personen werden oft durch bestimmte **Adjektive** beschrieben.	schön, klug, tapfer, arm, reich, traurig…	
Es gibt **Zaubersprüche/ Zauberformeln**	*…Ach wie gut, dass niemand weiss… Spieglein, Spieglein…*	
Symbolik (tiefere Bedeutung)	*Wunschring , Brunnen des Lebens*	
Magische Zahlen (z. B: 3, 6, 7, 12)	*sieben Zwerge , drei Töchter*	
Magische/ wundersame Dinge	Sprechende Tiere, Hexen, Zauberei, magische Gegenstände…	
Verben im Präteritum (Erzählzeit)	Sie sah…, er ging…, die Tiere stritten sich…,	

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

13 Male die Felder farbig, in denen typische Märchenmerkmale genannt werden. Bei richtiger Lösung ergeben die markierten Felder eine Märchenfigur.

Die Märchenfigur heißt: _____.

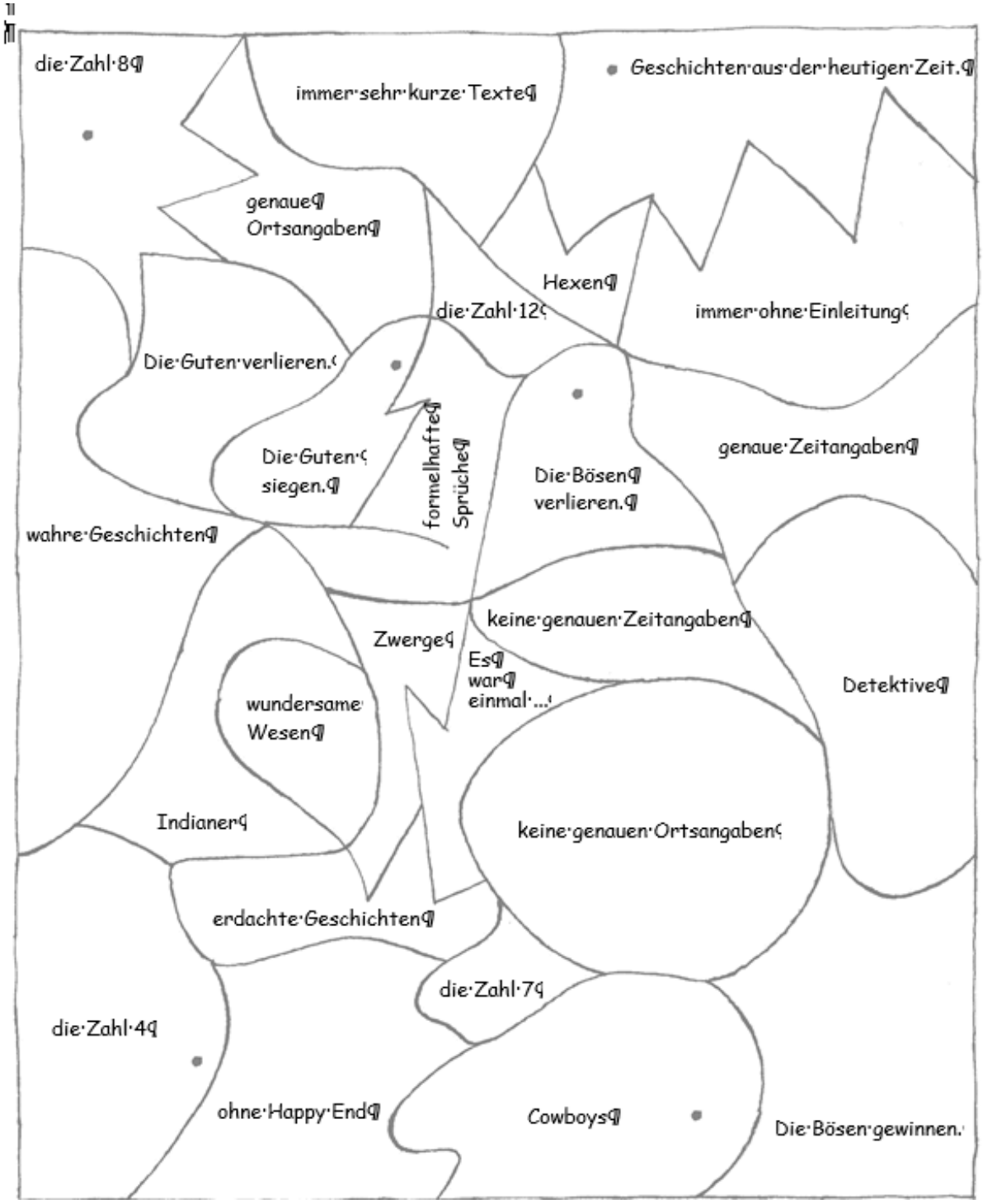


Bild entnommen aus: Mit eigenen Worten (Westermann), Braunschweig, 2026, S. 52

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen

(14) **Schneide** die Puzzleteile aus und setze sie richtig zusammen.

a) **Klebe das zusammengesetzte Bild in dein Heft.**

b) Das Bild stellt eine Szene aus einem bekannten Märchen dar.
Schreibe den Märchentitel über das Bild. Solltest du das Märchen nicht kennen, so schaue im Internet nach.

c) Überlege dir, was die einzelnen Personen gerade sagen könnten.
Schreibe den Text in die Sprechblasen.

d) **Umrahme** die fünf Teile aus dem Bild, die nicht in die Welt dieses Märchens gehören.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/staatliche-realschule-bessenbach/dokument/einstieg-maerchen-kennen-lernen